

«Positive Rückmeldungen der Kinder»

Die Gemeinden Eschen und Mauren luden gemeinsam zum 27. Gemeindefest

Trotz teilweiser schlechter Witterung war der Sportplatz Eschen/Mauren am vergangenen Wochenende gut besucht. Drei Tage lang war dort Sport, Spiel und Spass angesagt.

Johann J. Wucherer

Das Gemeindefest wurde heuer zum dritten Mal bereits am Freitag mit dem Schulsporttag begonnen. Dazu werden alle Schüler und Lehrpersonen der Primar- und Vorschulen aus den Gemeinden Eschen/Nendeln und Mauren/Schaanwald eingeladen. Nach dem Einmarsch warteten auf die Klassen acht verschiedene Spiele, bei denen jeder einzelne Schüler Punkte sammeln konnte. Damit die Leistungen nicht direkt verglichen werden konnten, wurden keine Ranglisten erstellt. Mit den Punkte-Zetteln konnten die Kinder je nach Wunsch selbst Vergleiche anstellen. Im Zuge dieses Schulsporttages fanden auch die Vorläufe für den schnellsten Sportpärkler statt. Aus fünf Klassen wurden jeweils drei Mädchen und drei Knaben ermittelt, die dann am Sonntag beim Finale antreten durften. Die Lehrerspiele gehörten für die Schüler bestimmt zum Highlight des Tages. Mauren hatte dabei eindeutig die Nase vorn.

Umfangreiches Programm – tolle Darbietungen

Am Samstag fand das Gemeindefest bei grösstenteils strömendem Regen seine Fortsetzung. Beim Vereinsfussballturnier versuchten die diversen Interessengemeinschaften den Ball möglichst oft in das Tor der gegnerischen Mannschaft zu schiessen, um an die begehrten Pokale zu gelangen. Besonders erfolgreich war dabei die Jugendgruppe Mauren in der Kategorie Damen, die Pfadfinder Mauren-Schaanwald in der Kategorie Mixed und der Männerchor Nendeln in der Kategorie Herren. Gleichzeitig fand der Leichtathletikwettbewerb mit zusätzlicher Qualifikation für den Erdgas-Athletik-Cup und den Migros-Sprint statt. Hierzu waren Jung und Alt zum aktiven Mitmachen eingeladen. Als Qualifikationswettbewerb für den Erdgas-Athletik-Cup fand für alle 7-16-Jährigen ein Leichtathletik-Dreikampf statt. Beim Geschicklichkeitssparcours konnte man sein «Können» sowohl Samstags als auch Sonntags testen. Mit der traditionellen Feldmesse wurde der Sonntag besinnlich begonnen. Anschliessend beeindruckten die Darbietungen des Musikvereins Konkordia, Mauren, die Kunstturnerinnen des Turnvereins Eschen-Mauren, die Modellfluggruppe Liechten-



Bei der Preisverteilung durch Gregor Ott (Vorsteher Eschen) und Johannes Kaiser (Vorsteher Mauren) herrschte reger Andrang. (Bilder: J. J. Wucherer)

stein, die Kindertrachtentanzgruppe Eschen-Mauren, der Karateclub Oyama, Nendeln und der Ringsport Dienst- und Schutzhundausbildung Liechtenstein das Publikum. Spannend ging es bei den Finalläufen um den schnellsten Sportpärkler zu und her.

Zu einem weiteren Höhepunkt kam es, als die Gemeinderäte von Eschen und Mauren den Rasen betraten. Die Gemeinderatswettkämpfe standen auf dem Programm. Als Favorit wurde Mauren gehandelt – was sich jedoch als falsch erwies. Die Gemeinde Eschen

ist für ein Jahr die neue Heimat des «Prestige-Trächtigen Pokals». Mit der Preisverteilung aller Wettbewerbe durch Johannes Kaiser (Vorsteher Mauren) und Gregor Ott (Vorsteher Eschen) wurde das Gemeindefest beendet.



Bei den Gemeinderatswettkämpfen ging es spannend zu und her.



Christine, Emanuel, Melanie und Emina hüpfen um die Wette.



Passend zur Jahreszeit erhielten alle Schüler beim Schulsporttag ein Badetuch.



Äusserst Eindrücklich war die Darbietung von Ringsport Dienst- und Schutzhundausbildung Liechtenstein.



Bei den Lehrerspielen hatte Mauren nicht nur beim Wassertragen die Nase vorn.



Strahlende Gesichter – die schnellsten Sportpärklerinnen und Sportpärkler.